## Drei Batteriezüge für die Hesse-Bahn

Verkehr | Land ordert zum Start im Dezember 2023 bei Siemens moderne umweltschonende Züge

Auf der Hermann-Hesse-Bahn zwischen Renningen und Calw werden ab 2023 neuartige Batteriezüge des Herstellers Siemens fahren. Das hat Verkehrsminister Winfried Hermann bekanntgegeben. Insgesamt drei moderne Batteriezüge wurden hierfür beim Hersteller Siemens Mobility bestellt.

Kreis Calw. Die Züge haben den Vorteil, dass sie ohne umweltschädlichen Dieselantrieb auch auf Strecken ohne Oberleitung fahren können. »Zugfahren ist die grüne Alternative zum Autofahren«, sagte Verkehrsminister Winfried Hermann. »Deshalb hat sich die Landesregierung das Ziel gesetzt, keine neuen

Fahrzeuge mehr mit reinem Dieselantrieb zu beschaffen. Auf der Hermann-Hesse-Bahn erreichen wir dieses Ziel gleich zum Start des Bahnbe-

Bestellt wurden Batteriezüge des Typs Mireo Plus B des Herstellers Siemens Mobility. Als so genannte batterie-elektrische Fahrzeuge laden die Züge ihren Akku auf Streckenabschnitten mit vorhandener Oberleitung. Auf der Hermann-Hesse-Bahn ist das zwischen Renningen und Weil der Stadt der Fall. Zwischen Weil der Stadt und Calw werden die Züge dann mit dem gespeicherten Strom aus den Batterien fahren können. Die Reichweite des Mireo Plus B beträgt im Batteriebetrieb circa 80 Kilometer. Die Bestellung der Züge erfolgte in enger Abstimmung mit dem Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn.

Züge verfügen über einen barrierefreien **Einstieg und Toilette** 

»Wir haben den Anspruch, auf der Hermann-Hesse-Bahn lokal emissionsfreien Verkehr anbieten zu können. Durch Synergien mit der Ortenau-S-Bahn wird uns dies sogar bereits ohne Übergangstechnologie zum Betriebsbeginn gelingen. Das Land und die Verbandsversammlung Hessebahn haben hiermit hinsichtlich des Klimaschutzes - einen weitblickenden Beschluss gefasst«, so der Calwer Landrat und Zweckverbandsvorsitzende Riegger.

Fahren sollen die Batteriezüge ab dem geplanten Start Hermann-Hesse-Bahn zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023. Sie bieten jeweils Platz für 120 Personen und verfügen über einen barrierefreien Einstieg und eine

barrierefreie Toilette. Außerdem bieten sie in speziellen Bereichen genügend Platz für Fahrräder, Rollstuhlfahrer sowie Kinderwagen. Die neuen Fahrzeuge werden zusätzlich von Siemens Mobility mit dem neusten Europäischen Zugsicherungsstandard ETCS Baseline 3 Release 2 ausgestattet. Damit ist der Miro Plus B für den ETCS Level 2 Betrieb ausgerüstet und steht für den digitalen Schienenverkehr der Zukunft bereit. »Mit dem ETCS Level 2 Standard investiert das Land Baden-Württemberg in die Zukunft für mehr Streckenka-

Möglich wurde die Bestellung der Züge durch eine vorhandene Nachbestelloption. Diese wurde im Rahmen der Bestellung von 20 Batteriezügen für das Ortenau-Netz im Jahr 2020 mit Siemens Mobility abgeschlossen. Die Nachbestelloption enthält zudem die Hochrüstung der Mireo Plus B-Flotte auf ETCS Level 2. »Wir freuen uns sehr über die Erweiterung der Mireo Plus B-Flotte des Landes Baden-Württemberg«, Albrecht Neumann, CEO Rolling Stock von Siemens Mobility. »Durch die lokalen CO2-Einsparungen garantieren unsere modernen Batteriezüge einen klimaschonenden Personenverkehr auf der Hermann-Hesse-Bahn. Zusätzlich ermöglichen die neuen Fahrzeuge einen besonders kosten- und energieeffizienten Betrieb.«

Die Bestellung der neuen Mireo-Züge erfolgte zentral über die Landesanstalt für Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg. Siemens übernimmt auch die Wartung der Züge über deren gesamte Lebenszeit. Dafür arbeitet der Hersteller mit dem landeseigenen Verkehrsunternehmen – der Südwestdeutschen Landesverkehrs AG (SWEG) - zusammen. Am Standort Offenburg baut die SWEG hierfür eine neue Werkstatt für

## Kreis-SPD hat Versammlung

Kreis Calw. Die SPD im Kreis Calw wird bei der Mitgliederversammlung am Samstag, 16. Oktober, ab 14.30 Uhr im Hotel Eleon in Bad Teinach-Zavelstein ihren Kreisvorstand für die kommenden zwei Jahre wählen. Die Bundestagsabgeordnete Esken will vor Ort sein und von tagesaktuellen politischen Entwicklungen berichten. Die SPD-Doppelspitze im Kreis, Daniela Steinrode und Andreas Reichstein, blicken auf ihr erstes Jahr als Co-Vorsitzende zurück. »Wir freuen uns auf eine aktive Kreismitgliederversammlung«, betonte Daniela Steinrode und Andreas Reichstein ergänzte: »In diesem Rahmen möchten wir uns für zwei weitere starke Jahre aufstellen, in denen wir viel vorhaben.« Es gelten die 3 G-Regeln. Kostenpflichtige Testmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden.

## 36 neue Infektionen

Kreis Calw. Im Landkreis Calw wurden am 13. Oktober 36 neue Infektionen mit dem Coronavirus gemeldet. Zusätzlich wurden dem Gesundheitsamt elf positive Antigen-Schnelltests gemeldet. Aktuell befinden sich in den Kliniken im Kreis drei Personen, die positiv auf eine Infektion mit dem Coronavirus getestet wurden, in stationärer Behandlung. Die Inzidenz im Kreisgebiet liegt laut Robert-Koch-Institut bei 97,4. Das Landesgesundheitsamt gab den Wert mit 99,9 an. Das Impfmobil hält am Donnerstag, 14. Oktober, 16 bis 20 Uhr in Calw, Rexer-Areal, Robert-Bosch-Straße 15.





Gewinn-Hotline Lösungswort 1

0137 969 219 9\*

Gewinn-Hotline Lösungswort 2

0137 880 150 9\*

Schwarzwälder Bote

\*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk viel teurer (Flatrates nicht inbegriffen). Datenschutzinformation unter datenschutz.tmia.de Der Teilnahmeschluss ist immer um 24 Uhr des jeweiligen Spieltags. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden unter allen Teilnehmern (richtige Lösung) der Verlage der Südwestdeutschen Medienholding GmbH ausgelost, telefonisch sowie schriftlich per Post benachrichtigt und in der Zeitung veröffentlicht. Die angegebenen Daten werden zur Kontakt aufnahme im Gewinnfall verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Mitarbeiter/innen der Südwestdeutschen Medienholding GmbH und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen

LAHRER ZEITUNG